

Baden-Württemberg Magazin

...was den Süden bewegt

Nr. 2/2021 · 3,80 €

40.000 Jahre Kulturgeschichte Die Schwäbische Alb

Radfahren in Baden-Württemberg
Erkunden Sie das Land auf zwei Rädern

Baden-Württemberg entdecken
Ein Streifzug durch die Region

Erleben Sie Handwerk und Tradition
Heimische Manufakturen stellen sich vor

Burgruine Reußenstein
Foto: EinBlick/stock.adobe.com





HEIMISCHE MANUFAKTUREN PFLEGEN BEWÄHRTE TRADITIONEN

ES GIBT SIE AUCH IN BADEN-WÜRTTEMBERG,
DIE ENGAGIERTEN
„HERSTELLER DER GUTEN DINGE“!

Als der Waltroper Unternehmer Thomas Hoof im Jahr 1988 das Waren- und Versandhaus Manufactum gründete und sein erlesenes Sortiment handwerklich hergestellter, aber doch recht hochpreisiger Nostalgieprodukte im Umfeld einiger großer Katalogversender und „Geiz-ist-geil“-Anbieter auf den Markt brachte, machten sich selbst ausgewiesene Branchenkenner über ihn lustig. Doch dank der unerschütterlichen Überzeugung des Gründers und einem bewusst rückwärtsgewandten Slogan („Es gibt sie noch, die guten Dinge“) gelang es Hoof nicht nur, sein junges Unternehmen innerhalb weniger Jahre zum Erfolg zu führen, sondern auch in Sachen Rückbesinnung auf beste Handwerkstraditionen neue Maßstäbe zu setzen.



Altes Handwerk neu entdeckt

Das „Manufactum-Fieber“ erfasste bald ganz Deutschland und begeisterte auch in Baden-Württemberg viele aufgeschlossene Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer. Warum sollten sie es nicht ebenso versuchen und sich mit hochwertigen eigenen, an alte Vorbilder angelehnten Kreationen einen Namen machen?

So entstanden in den frühen 2000er-Jahren viele Kleinmanufakturen, die man heute wohl als „Startups“ bezeichnen würde. Andere junge Menschen übernahmen von den Eltern einen Traditionsbetrieb, der sich oft seit Generationen in Familienhand befand, und belebten ihn unter Wahrung der Erkenntnisse und Errungenschaften der Vorfahren nach eigenen Vorstellungen neu. Inzwischen gibt es in unserem Bundesland ein erstaunlich großes Netz an innovativen Manufakturen, die für die Vielfalt der alten Handwerke und die Traditionsverbundenheit „der jungen Macher“ stehen.

Maßgefertigte Kunstwerke aus Leder

In seiner Freiburger Werkstatt beispielsweise lässt Patrick Frei altes Wissen der Schuhmacherkunst wieder aufleben. In reiner Handarbeit fertigt er dort „treue Begleiter fürs Leben“ im Stile großer Meister. Mit Hingabe verwirklicht er nach eigenem Bekunden seine persönlichen Träume ebenso wie diejenigen seiner Kunden. Ähnlich passioniert widmen sich Matthias Vickermann und Martin Stoya dem Schusterhandwerk. Im Jahr 2004 lernten sich die beiden Schuhmacher kennen, entdeckten ihre gemeinsame Leidenschaft für edle Maßschuhe und feinste Handwerkskunst und gründeten bereits im Jahr darauf die Manufaktur Vickermann & Stoya. Von zwei alteingesessenen Baden-Ba-

dener Schuhmachern hatten sie eine Werkstatt übernommen und sich zunächst hauptsächlich auf Reparaturarbeiten spezialisiert, ehe sie zur eigenen Fertigung übergangen und heute, nach dem Umzug in größere Räumlichkeiten, insbesondere im Maßschuhbereich über einen festen nationalen und internationalen Kundenstamm verfügen. In Stuttgart-Stammheim hat der Name Schmidt im Hinblick auf die Herstellung von Qualitätsschuhen eine lange Tradition. Geprägt durch den großelterlichen Betrieb eröffnete Michael Schmidt dort im Jahr 1992 zunächst einen Schuhreparaturservice, ehe er über Komplettüberholungen von rahmengenähtem Schuhwerk und Restaurierungen zur Maßfertigung kam. Der Rahmengenähte Schuh heißt sein Geschäft, das binnen kurzem bundesweit zur Adresse für Liebhaber von hochwertigem Schuhwerk wurde. Neben individuell

1. Schuhmacher bei der Arbeit

Foto: Vickermann & Stoya

2. Kühe auf der Weide

Von Karoline Thalhofer/stock.adobe.com

3. Schafe auf der Weide

Foto: Baronb/stock.adobe.com

4. Feinste Tischwaren

Foto: Ege Textilmanufaktur GmbH

5. Seifenherstellung

Foto: New Africa/stock.adobe.com

gefertigten Maßschuhen gibt es bei Michael Schmidt aber auch Taschen, Jacken oder Gürtel sowie ausgefallene Geschenke aus Leder.

Traditionell gefertigte Seifen

Bis zu 300 Seifen hat Klar Seifen, Deutschlands älteste, von Familienhand geführte Seifenfabrik im Programm. Seit dem Gründungsjahr 1840 steht in der Heidelberger Manufaktur, in der traditionelle Rezepturen ebenso zur Anwendung kommen wie innovative Verfahren, Qualität an erster Stelle.

Bei Katrins Seifenmanufaktur in Rottenburg schwört man auf die schonende, aber auch zeitintensive „Kaltrührmethode“. Jede der handgemachten Seifen ist ein Unikat, bei deren Fertigung neben Kräutern aus dem eigenen Garten ausschließlich

hochwertige Pflanzenöle zum Einsatz kommen. Für alle diese Manufakturen sind die Herstellung ohne künstliche Konservierungsstoffe sowie der Verzicht auf Palmöl eine Selbstverständlichkeit.

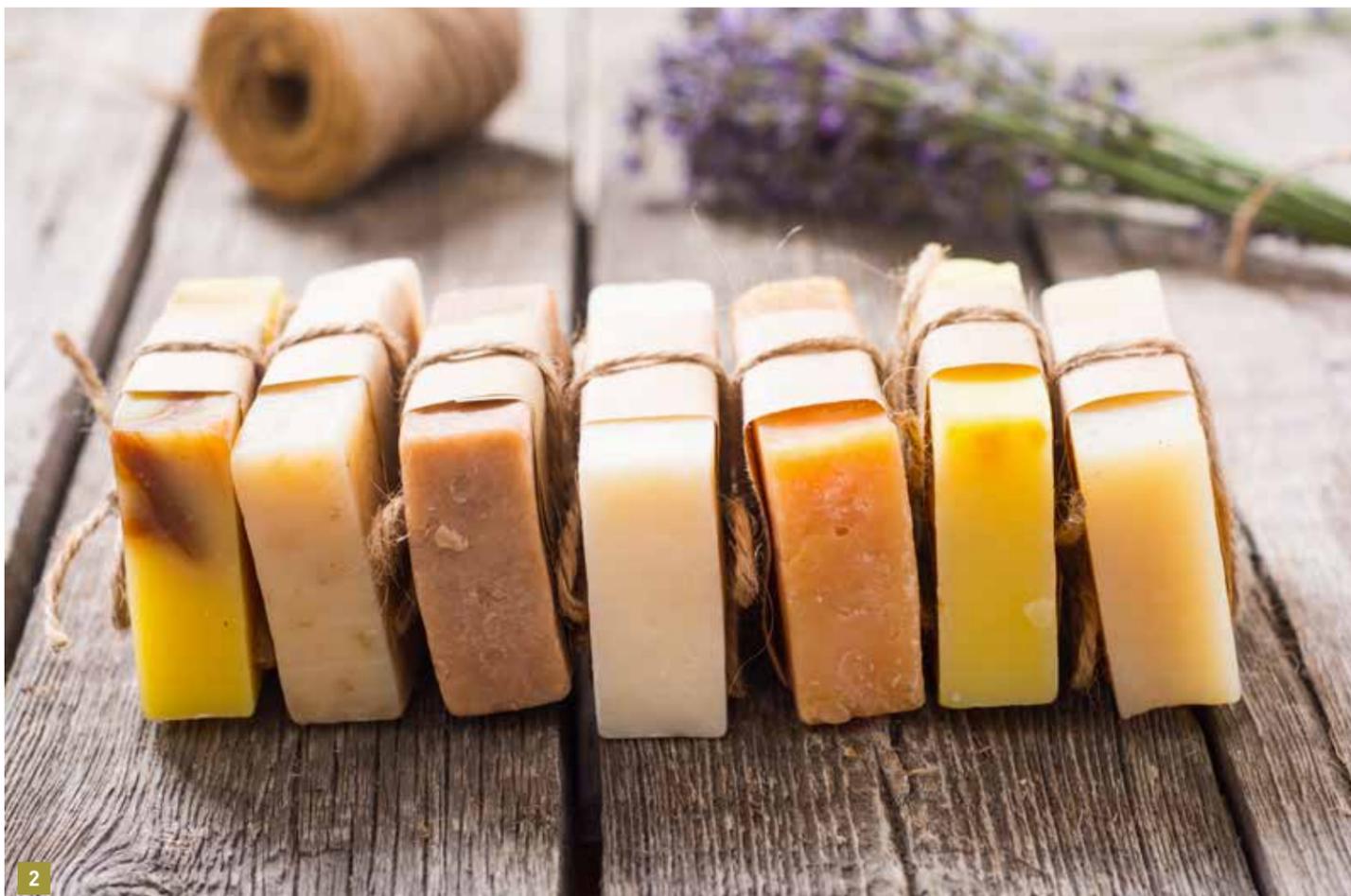
Das gilt auch für die Seifenmanufaktur Brackenheim, ein kleines Familienunternehmen, das sich der Herstellung von handgesiedeten Naturseifen und von Naturkosmetik verschrieben hat.

Edle Kleidung, feinste Tisch- und Bettwaren, Lederwaren sowie Taschen aus natürlichen Materialien

Nachhaltigkeit ist auch ein wichtiges Thema bei all denjenigen Manufakturen, die hochwertige Bekleidung herstellen. Denn dort wird bei der

Auswahl der Stoffe, der Wolle oder des Leders auf zertifizierte Herkunft, oft sogar auch auf Öko-Standards geachtet. Die Ege Textilmanufaktur in Ulm etwa steht seit über 90 Jahren für exklusive textile Kostbarkeiten aus nachhaltig und präzise verarbeiteten hochwertigsten Materialien. Hauptsächlich wird dort Bett- und Tischwäsche gefertigt, doch ist jede der Kreationen ein Unikat, von den Stoffen bis hin zur Farbe der Wäsche Knöpfe. Im Landgut Untere Mühle in Straßberg, zu dem jahrhundertlang eine eigene Schafställe gehört hatte, befindet sich heute neben maßgeschneiderter Walk- und Lodenbekleidung auch Decken, Bettwaren und Kissen aus Bio-Schafwolle sowie Hausmäntel und Hosen aus ungefärbter Schurwolle hergestellt werden. Eine ähnliche Philosophie verfolgt auch der Hersteller Saling Naturprodukte GmbH in Albstadt, der naturbelassene Schafwolle zu Textilien verarbeitet, oder der Finkhof in Bad Wurzach.

Seit 1960 werden in Reutlingen unter der Traditionsmarke Heinz Bauer Manufaktur edle Jacken aus feinstem Le-



1. Handgemachte Leder-Handtaschen Foto: Alena Gerasimova/stock.adobe.com
2. Handgemachte Seife Foto: whitestorm/stock.adobe.com

der hergestellt, die in punkto Handarbeit, Verarbeitung und Wertigkeit ihresgleichen suchen. In derselben Stadt ist auch die kleine Manufaktur Taschen taolili zu Hause. Dort entstehen einzigartige Handtaschen, allesamt handgefertigte Unikate, die das persönliche Lebensgefühl ihrer Trägerin auf ganz besondere Weise unterstreichen.

Das individuelle Design der Taschen rührt daher, dass jede Auftraggeberin / jeder Auftraggeber zur Anfertigung „eigene textile Erinnerungstücke“ zur Verfügung stellt. Unter dem Firmennamen KHAFFEE betreibt Karolina Anna Haffelder in Bad Rappenau eine Manufaktur für handgefertigte Geldbeutel und Taschen. Ihr Motto lautet „Taschen ohne Plastik“, denn sie setzt bei der Materialauswahl ganz auf Leinen, pflanzlich gegerbtes Ecopell-Leder oder auf Wollfilz, der in Deutschland produziert wird.

Ein ungewöhnlicher Modetrend

Ob Dirndl, Hirschlederhose oder Lodenjacke – auch die traditionelle Trachtenmode erlebt seit einigen Jahren eine Renaissance. Grund dafür ist eine völlig unerwartete Entwicklung, die irgendwann in den späten 1990er-Jahren einsetzte und zumindest in Süddeutschland die gesamte Jugend erfasste. Jedenfalls ist es für viele junge Menschen inzwischen undenkbar, dem Stutt-

garter Wasen oder einem anderen beliebten Volksfest einen Besuch abzustatten, ohne sich vorher mit Dirndl oder Lederhose stilgerecht „aufzubrezeln“. Wir sagen: „Chapeau!“, und auch den großen und kleinen Trachtenmodegeschäften im Land soll's recht sein. Im Badischen kommt sogar der Schwarzwälder Bollenhut wieder ganz groß heraus, da er nicht nur – ein wenig „umdesignt“ – von mutigen Hutmacherinnen als modische Kopfbedeckung wiederentdeckt wird, sondern auch als Accessoire und schicker Deko-Artikel im wahrsten Wortsinn „zum Tragen kommt“. Kathrin Aberle aus Gutach ist eine der letzten Putzmacherinnen, die noch traditionelle Bollenhüte herstellt, bei der Modistin Antje Heitzler aus March gibt es elegante moderne Kreationen, die unter der Marke Antia vertrieben werden.

Die Renaissance der Uhrmacherkunst

Vor allem im südlichen Schwarzwald ist traditionell die Uhren- und Feinmechanik-Industrie zu Hause. Ihre Existenz verdankt die Branche in diesem Landesteil den langen schneereichen Wintermonaten, in denen sich die Bauern der Heimarbeit an Drehbank und Uhrmachertisch widmeten. Nach dem Niedergang des Industriezweigs gegen



Ende des vorigen Jahrhunderts erlebt derzeit jedoch mancher Betrieb eine neue Blüte. Zum Leben erweckt wurde das Uhrmacherhandwerk hauptsächlich in kleinen Manufakturen, in denen heute hochwertige Armbanduhren entstehen. Als Beispiele wären Hanhart in Gütenbach, die Borgward Zeitmanufaktur in Efringen-Kirchen, Lehmann Präzisionsuhren in Schramberg oder der Uhrmacher Klaus Jakob in Lörrach zu nennen, der seit über zwanzig Jahren Armbanduhren in kleinen Serien herstellt, die entweder unter dem Markennamen Jacques Etoile oder unter dem historischen Label Mercure in den Handel kommen.

Eine ähnliche „Auferstehung“ erlebt außerdem gerade die bereits totgesagte Kuckucksuhr, die in ihrer Schwarzwaldheimat wieder vermehrt hergestellt wird – nicht nur in ihrer wohlbekannten klassischen Form mit reichem Schnitzwerk, sondern auch passend zum „urbanen Life-style“ in ganz moderner Gestalt. Man sieht daran: Auch im traditionellen Handwerk ist Innovation kein Fremdwort!



3. Dirndl & Lederhose

Foto: www.push2hit.de/stock.adobe.com

4. Kuckucksuhr Foto: maho/stock.adobe.com

5. Der Bollenhut Foto: michaelheim/stock.adobe.com



Anzeige



© Patrick Labbé

bickwuerdig.com

VICKERMANN
& STOYA

Merkurstraße 3-5 · D-76530 Baden-Baden

Phone +49 7221 392401 · info@vickermannundstoya.de · www.vickermannundstoya.de

ELECT

Die Schuhmanufaktur Vickermann & Stoya Qualität aus Baden-Baden

Bei Vickermann & Stoya werden Maßschuhe in qualitativ hochwertiger Handwerkstradition, bester Qualität und aus hochwertigen Materialien gefertigt. Die Bandbreite reicht von klassischen Damen- und Herrenschuhen über Sportschuhe bis hin zu ausgefallenen Sonderanfertigungen aus Exotenleder. Ein weiterer wichtiger Fokus wird auf die orthopädische Versorgung gelegt. Die Schuhe entstehen individuell nach Kundenwunsch in Handarbeit; dabei werden auch Schäfte in der Manufaktur gefertigt. Für den Bodenbau der Schuhe verwendet Vickermann & Stoya ausschließlich Leder der Marke Rendenbach. Neben den Maßschuhen gehören feine Täschnerarbeiten wie Geldbeutel, Taschen und Etais zu unserer neuen Lederwarenkollektion. Sie werden durch uns nach Maß und perfekt für Sie gefertigt. Diese Kollektion besticht durch ihren ästhetischen Charakter und steht für zeitloses und elegantes Design. Unsere Modelle werden alle aus feinstem Kalbsleder hergestellt und liegen angenehm in der Hand.

Sie haben Interesse an einer individuellen Produkten der Manufaktur Vickermann & Stoya?

**Dann kontaktieren Sie uns gerne unter:
info@vickermannundstoya.de**

Handgeflochten – Der natürliche Charme des Wohnens

Als Meisterbetrieb für Korbmöbel und Flechtwerkgestaltung wollen wir das älteste Handwerk der Welt in der ursprünglichen Form des Flechtens weiterentwickeln und immer zeitgemäß interpretieren.

Die Tradition des Korbmacherhandwerks gilt es zu bewahren, die Vielfalt zu pflegen und fördern und die Zukunft zu gestalten. An den präzise gearbeiteten Details und der Verwendung hochwertigster Materialien können Sie erkennen, dass unser handwerkliches Versprechen als Flechtwerkgestalter, Ihnen die best mögliche Qualität zu liefern, Hand und Fuß hat.

FLECHTMANUFAKTUR
KATZ

WIR REPARIEREN KORBMÖBEL



**40 JAHRE FLECHTMANUFAKTUR
BESUCHEN SIE SÜDDEUTSCHLANDS
GRÖSSTE KORBMÖBELAUSSTELLUNG**

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr, Sa: 10.00 – 16.00 Uhr
Flechtmanufaktur KATZ, Hoher-Baum-Weg 13,
72202 Nagold, Industriepark Wolfsberg,
Tel: 07452-8476-0, kontakt@katz-flecht.de

www.katz-flecht.de

Anzeige



Ege – Einfach einzigartig!



In unseren lichtdurchfluteten Ateliers in Ulm/Donau entstehen all jene Stücke, die Ihr Herz begehrt und die Sie jeden Tag aufs Neue erfreuen.

Von den Stoffen bis hin zur Farbe der Wäscheknäpfe, jede unserer Kreationen ist ein Unikat und perfekt auf Ihr Interieur und Ihre individuellen Wünsche abgestimmt. Unsere Produkte sind auf Maß von Hand gearbeitet. Spitzen, Stickereien, Monogramme, Blenden, Stehsäume und Paspeln veredeln Ihre Lieblingsstücke ganz nach Ihrer persönlichen Vorstellung und Stilrichtung. So erschaffen wir einzigartige Kostbarkeiten, die Sie nicht mehr aus der Hand geben möchten.

wir neue Designs, lassen selten gewordene textile Klassiker wieder aufleben und fertigen Blütenträume aus feinsten Spitze.

Behalten Sie Platz bei Ihnen zu Hause und lassen Sie sich in Ihrer Umgebung von unseren fachlich bestens ausgebildeten Repräsentanten individuell, ganz in Ruhe und unverbindlich beraten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und Ihre Wünsche werden wahr.

Infos & Kontakt



Ege Textilmanufaktur GmbH

König-Wilhelm-Straße 10/3
89073 Ulm

Telefon +49 731 92280-0
atelier@ege-manufaktur.de
www.ege-manufaktur.de

Bei der Auswahl unserer Stoffe und Materialien achten wir auf besonders schöne, edle, natürliche und beständige Produkte und kreieren daraus einzigartige Träume für Ihre festliche Tafel, Ihr morgendliches Bad oder Ihren guten Schlaf. Gemeinsam mit den renommiertesten Webereien Westeuropas kreieren

